

Abfallbilanz 2005

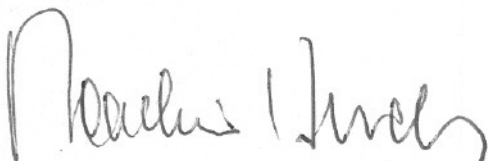
Auf der Grundlage des § 4 Abs. 1 des Niedersächsischen Abfallgesetzes (NAbfG) ist der Landkreis Harburg als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger verpflichtet, eine Bilanz über Art, Herkunft und Menge der Abfälle zu erstellen. Außerdem sind die Entsorgungswege sowie die Kosten der Entsorgung darzustellen. Die Abfallbilanz ist öffentlich bekanntzumachen. Die nachfolgenden Bilanzen geben Auskunft über die vom Landkreis entsorgten Abfälle in dem Jahr 2005, wobei die nach der Satzung ausgeschlossenen Abfälle (gefährliche Abfälle aus Industrie und Gewerbe) unberücksichtigt bleiben.

Aus den nachfolgenden Übersichten ergeben sich die angefallenen Siedlungsabfälle, die durch den Landkreis entsorgt wurden. Aus den weiteren Übersichten ergeben sich die vom Dualen System Deutschland AG gesammelten Mengen. Darüber hinaus werden die wichtigsten Abfallgruppen mit den Vergleichszahlen des Vorjahres dargestellt.

Die Altpapiersammlung ist zweimal dargestellt. Der Großteil des Altpapiers besteht aus grafischen Papieren, für die der öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger (örE) entsorgungspflichtig ist. Die dualen Systeme als Systembetreiber gemäß Verpackungsverordnung benutzen das Sammelsystem des örE für Verpackungsabfälle aus Papier, Pappe und Kartonagen mit.

Kosten für die Abfallentsorgung

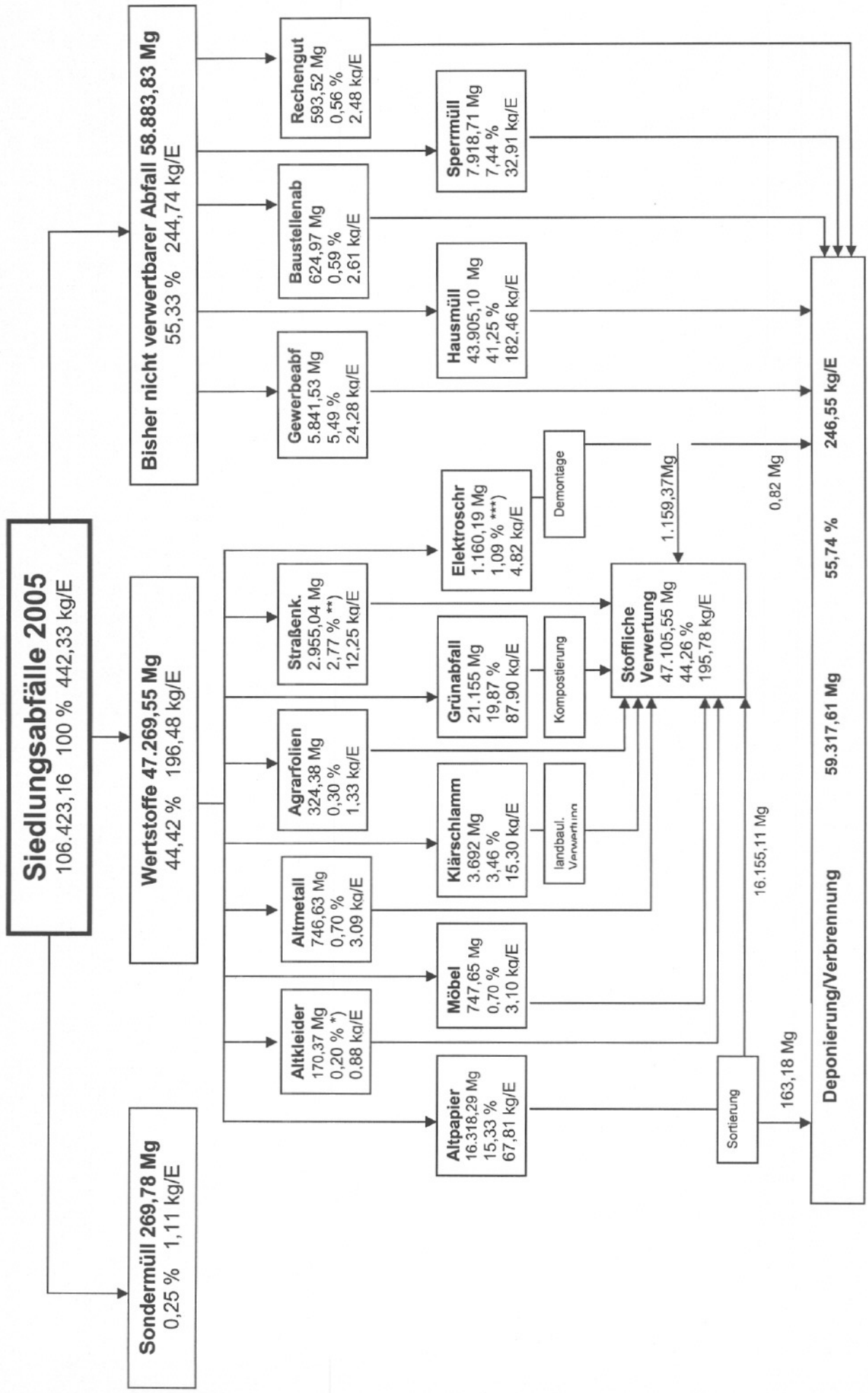
	<u>2004</u>	<u>2005</u>
Kosten	21.049.555,98 EURO	22.467.283,03 EURO
Erträge	20.898.661,83 EURO	22.633.703,13 EURO
Unter- bzw. Überdeckung	- 150.894,15 EURO	166.420,10 EURO



Joachim Bordt

Landkreis Harburg

Betrieb 81
240.599 Einwohner am
30.06.2005



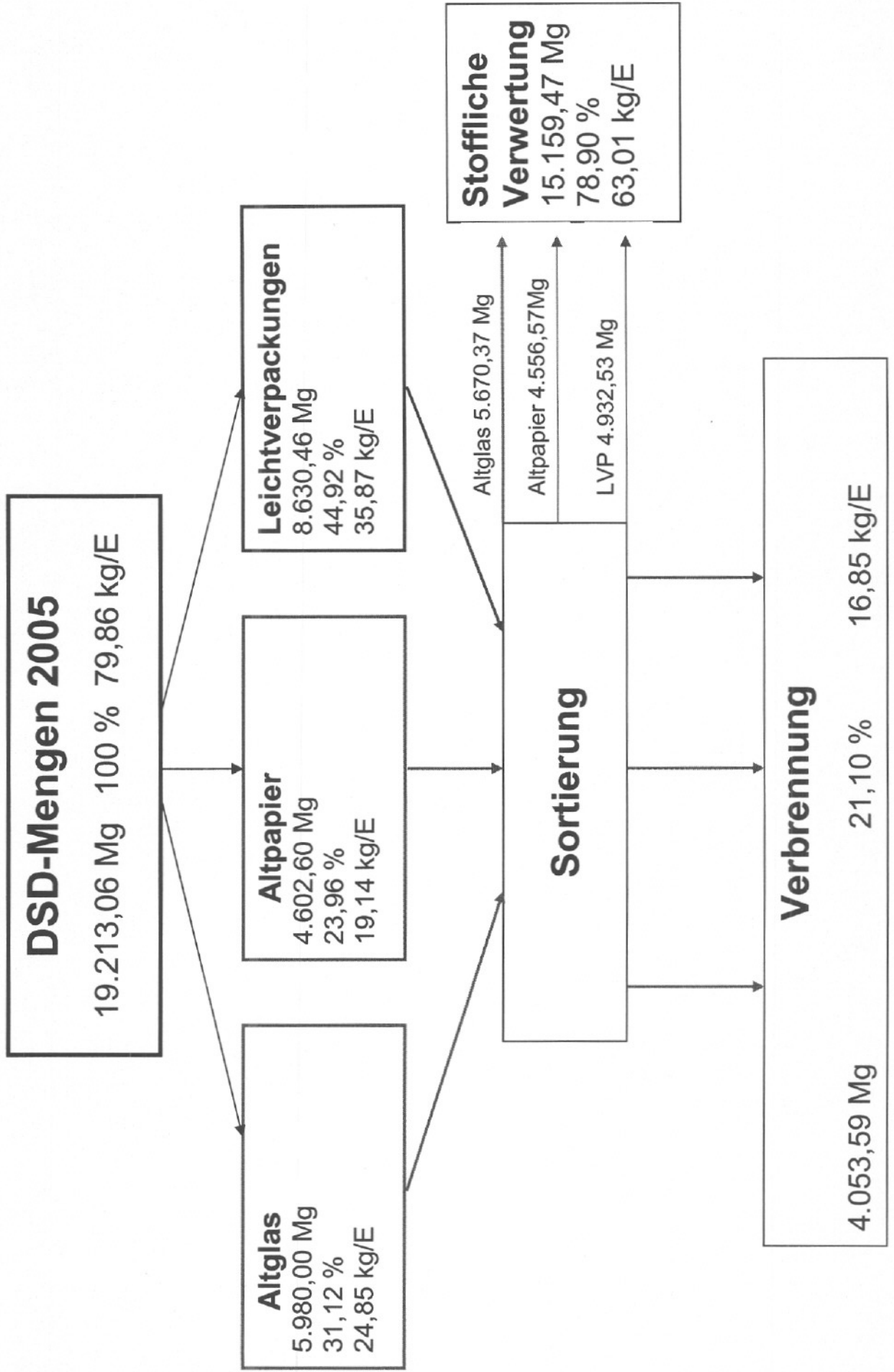
*) Altkleidermenge, die durch Depotcontainer erfasst wurde !

**) Sammlung in den Stärten Winsen und Ruchholz und in der FG Seevetal

***) incl. 244,27 Mg Kühlgerätegehäuse

Landkreis Harburg

Betrieb 81
240.599 Einwohner am
30.06.2005



Betrieb Abfallwirtschaft, erstellt am 29.03.2006

Vergleichszahlen 2004 - 2005

Abfallart	2005 Mg	2004 Mg	Abweichung Mg
Siedlungsabfälle gesamt	106.423,16	104.337,32	2.085,84
<i>Abfall zur Beseitigung davon:</i>	<i>59.153,61</i>	<i>59.618,44</i>	<i>-464,83</i>
Hausmüll	43.905,10	43.834,64	70,46
Sperrmüll	7.918,71	7.878,86	39,85
Sondermüll	269,78	238,92	30,86
Gewerbeabfall	5.841,53	6.364,32	-522,79
Baustellenabfall	624,97	560,66	64,31
Rechengut	593,52	741,04	-147,52
<i>Abfall zur Verwertung davon:</i>	<i>47.269,55</i>	<i>44.718,88</i>	<i>2.550,67</i>
Altpapier (ohne DSD-Anteil)	16.318,29	16.119,25	199,04
Altmetall	746,63	811,40	-64,77
Grünabfälle	21.155,00	18.242,00	2.913,00
Möbel	747,65	765,45	-17,80
Altkleider	170,37	148,56	21,81
Agrarfolien	324,38	310,13	14,25
Klärschlamm	3.692,00	4.058,00	-366,00
Elektroschrott	1.160,19	858,00	302,19
Straßenkehrsicht	2.955,04	3.406,09	-451,05
Stoffliche Verwertung nach Sortierung	47.105,55	44.363,49	2.742,06
Deponierung/Verbrenn.	59.317,61	59.973,83	-656,22
Einwohner per 30.06.	240.599	238.689	1.910

Erfasste Mengen Duales System Deutschland GmbH

Wertstoffe gesamt	19.213,06	19.708,05	-494,99
davon:			
Altpapier	4.602,60	4.546,45	56,15
Altglas	5.980,00	5.626,96	353,04
Leichtverpackungen	8.630,46	9.534,64	-904,18
Stoffl. Verwertung nach Sortierung	15.159,47	15.265,24	-105,77
Verbrennung	4.053,59	4.442,81	-389,22
Einwohner per 30.06.	240.599	238.689	1.910